

Das letzte Jahr hat für die Weizer Pfingstvision einiges an Veränderungen gebracht. Die wichtigste neue Entwicklung ist durch die Gründung der regional-globalen Basisinitiative „Solidarregion Weiz“ ausgelöst worden. Der Grundstein dafür wurde in der Konziliaren Nacht gelegt. Insofern kann man sagen, dass diese Initiative von der Weizer Pfingstvision gegründet wurde. Sie hat sich dann aber zu einer überparteilichen und überkonfessionellen Initiative selbstständig weiterentwickelt. Das ist in unserer pluralistischen Zeit wohl der einzig richtige Weg. Nichtsdestotrotz investieren wir sehr viele unserer Kräfte, auch personell gesehen, in diese Initiative. Im heurigen Pfingstprogramm organisiert die Solidarregion drei wichtige Veranstaltungen.

Einen weiteren Schwerpunkt stellt unser neuer Internetauftritt dar. Ein halbes Jahr haben wir an diesem Projekt gearbeitet. Unser Service für Sie kann sich, glaube ich, sehen lassen. So gibt es jetzt zum ersten Mal zwischen Ostern und Pfingsten täglich Pfingstimpulse, die Sie auf unserer Homepage abrufen können. Spirituell-solidarische Gedanken für jeden Tag, gedacht zum Zurücklehnen und zum Innehalten, mitten im Tagesgeschehen.

Das Programm des heurigen Weizer Pfingstereignisses hat sich auch etwas verändert. Wir sind offensiver geworden. Es gibt Veranstaltungen in Betrieben und Cafés, in Anger, Gleisdorf und der Stadt Weiz. Gute neue Kooperationen sind entstanden. Nur mehr die Hälfte der Veranstaltungen findet am Weizberg statt. Neu sind ein Kräuterbrunch, eine Pfingstperformance und die Veranstaltungen der Solidarregion Weiz.

Das heurige Thema lautet „Alpha & Omega“. Wie immer ist uns ein sehr weiter Zugang zu unserer Themenstellung wichtig. Gespannt sind wir in diesem Zusammenhang auf Peter Turrini.

Die prophetische Dimension des Themas ist für uns sehr bedeutend. Propheten waren und sind nie Zukunftsvorhersager, sie orakeln nicht, sondern sie leben sehr aufmerksam in ihrer jeweiligen Zeit. Sie sehen klar die gesellschaftliche Situation und wo die Entwicklungen hinführen. Ihre Aufgabe ist es – biblisch gesprochen – zur Umkehr aufzurufen. Wäre das nicht auch heute höchst an der Zeit? Die schwelende Zeitbombe des Nord-Süd-Konfliktes, die nukleare Bedrohung durch fundamentalistische Staaten, ein Wirtschaftssystem, dessen ungerechte Auswirkungen zum Himmel schreien. Die besondere Gefahr einer neuen weltweiten Aufrüstung, ausgelöst durch die Aufrüstung in China. Aber spätestens seit der Veröffentlichung des UNO Klimaberichtes müsste es doch für jeden klar geworden sein: Unsere Zeit hat eine stark apokalyptische Dimension.

Fery Berger

Leiter und Koordinator der Weizer Pfingstvision

[aktuelles](#) | [info](#) | [archiv](#)



spiritueller weg
ein moderner Pilgerweg

> Sr.Ishpriya_P.Iswar Prasad



solidarregion weiz
initiative für eine
globalisierung an der basis

> Günther Zgubic
Verein Christina lebt



weizer pfingstereignis
programmboogen zu pfingsten

> Kardinal Franz König
Paul Zuhlehner_Henri Boulad



kunst am weizberg
zeitgenössische kunst
und gegenwartskultur

> Peter Turrini
Josef Winkler_Alfred Hrdlicka
Hannes Schwarz_Adolf Holl

**Online Gesprächsforum
Anonyme Onlineberatung
Spirituelles Onlineseminar**

50 Pfingstimpulse

Täglich zwischen Ostern und Pfingsten im Internet

internet | shop | gratis download

Franz Kardinal König Ich erwarte mir von eurem Weizer Treffen ein neues Pfingsten **video**

Kardinal Franz König Mein Vermächtnis für eine Kirche im Aufbruch. Weiz könnte wie Taizé werden. (Bis jetzt unveröffentlichte Gesprächsmitschnitte bei der Unterzeichnung der 10 Punkte der Weizer Pfingstvision im Jahr 1995) **audio**

Paul M. Zulehner Aufbruch von Innen **audio**

P. Iswar Prasad_Sr. Ishpriya Anleitung zur täglichen Meditation **audio**

Ö1-Hörbild Unterwegs am Spirituellen Weg **audio**

ORF-Dokumentation über Günther Zgubic Ein Leben mit den Gefangenen **video**

Günther Zgubic Sprung im Glauben. Erste Erfahrungen mit Gefolterten in den Gefängnissen **audio**

Henri Boulad Wir brauchen eine neue Weltordnung **video**

Andrea Sailer Je geringer einer scheint **audio**

Solidarforum Globalität und Solidarität **audio**

ORF-Dokumentation Weizer Pfingstvision **video**

Klangvision in der Wallfahrtskirche Anton Bruckner_Messe in f.moll, Anton Bruckner_Te Deum, Anton Bruckner_VIII Sinfonie, Ludwig van Beethoven_Eroika_Adagio, Franz Schubert_Es-Dur-Messe, Ausführende: Alois J. Hochstrasser und das Pannonische Philharmonie **audio**

Lieder zur Weizer Pfingstvision Wir brechen auf!_An den Quellen zur Kraft_Wie am Weinstock die Rebe_Wann Herr werden wir begreifen_Ein Weg, ein Ziel_Gottesgesang **audio**

kunstBuch

Johannes Rauchenberger „Weizbergs Samt – Kunst am Spirituellen Weg“ (48 Seiten, 55 Abb. in Farbe), € 10.-;

Kunstdruck

Hannes Schwarz „...wenn Haus und Bäume in das Weite schweben...“ (ca.70x100 cm), handsigniert, € 100.-

Donnerstag,
10. Mai 19.30
Kunsthau Weiz

Frühling
mit
Ludwig van Beethoven

Wolfgang Amadeus Mozart	Konzert für Klarinette und Orchester in A-Dur, KV 622
Ludwig van Beethoven	5. Sinfonie in C-Moll, Op 67
Solist	Peter Forcher - Klarinette
Orchester	Pannonische Philharmonie
Musikalische Leitung	Prof. Alois J. Hochstrasser



Ludwig van Beethoven: 5. Sinfonie C-Moll, Op 67:

„So pocht das Schicksal an die Pforte“, mit diesen Worten soll Ludwig van Beethoven seinem Schüler Anton Schindler die Anfangstakte dieser Sinfonie kommentiert haben.

Groß und klein, Konzertbesucher und Nicht-Konzertbesucher kennen dieses Motiv, es ist das berühmteste Thema der abendländischen Musikgeschichte geworden. Jeder hört im rhythmischen, musikalischen Pochen des 1. Satzes dieser Sinfonie die Schicksalssinfonie.

Aus den Jahren der ersten Skizzen zu dieser Sinfonie 1802 stammen auch die erschütternden Worte des jungen Beethoven in seinem „Heiligenstädter Testament“ aus der Zeit seiner zunehmenden Gehörlosigkeit:

„...Wie ein Verbannter muss ich leben; nahe ich mich einer Gesellschaft, so befällt mich eine heiße Ängstlichkeit, indem ich befürchte, in Gefahr gesetzt zu werden, meinen Zustand merken zu lassen...“ und weiter: „nur sie, die Kunst, sie hielt mich zurück.“

Jedoch nicht die Verzweiflung kennzeichnet Beethovens Musik, sondern das menschliche Ringen, das einzig durch die Schatten des Lebens zum Licht führt.

Kartenreservierungen und Info:

Kunsthau Weiz | T:03172 23 19 623 | T:0664 60 93 16 22

Veranstalter: Stadtgemeinde Weiz

kräuterbrunch

Eintritt frei

Sonntag,
13. Mai 9.00 - 12.00
Heilkräutergarten
am Weizberg

Spezialitäten aus dem Kräutergarten

Musik: Georg Gratzer & Amridan

Zum ersten Mal findet heuer im Heilkräutergarten ein „Brunch“ statt. An dem idyllischen Platz neben der Weizbergkirche wird für Leib und Seele gesorgt.

Info: Marialuise Hierzer | T:0664 86 31 218



pfingstPerformance

Freitag,
25. Mai 17.00
Gleisdorf
Stadtcafé

Mittwoch,
16. Mai 20.00
Anger
Südtirolerplatz

Audiovisuelles Konzert "Alpha und Omega"

Livemusik zu einer Videokomposition

Georg Gratzer, Thomas Mauerhofer, Raul Sengupta
und Johann Steinecker

Veranstalter: Kulturreferat Gleisdorf | Angerer Frühling
Die weizer pfingstvision bedankt sich für die Unterstützung

Peter Turrini

„Wie lange noch
werde ich alles hinunterschlucken
und so tun
als sei nichts gewesen?“ *



Arnold Mettnitzer

Theologe und Psychotherapeut

Lesung und Podiumsgespräch

* aus: „Ein paar Schritte zurück“, Gedichte, 1980

Pia Schauenburg

“Territorium”
oder
“Eine kurze Geschichte des Terrors”



Sterbezeit: 01:32:44
Todesursache: Erhängen
Identität: Auftragskiller (Spectre), 00228
007-Wr. 011



Sterbezeit: 00:05:42
Todesursache: Stromschlag
Identität: Auftragskiller, Kuba
007-Wr. 011

1962 erschien der erste „James Bond 007“- Film in den Kinos. In der **Installation im Kulturkeller am Weizberg** werden sämtliche Figuren aller Filme, die durch die Hand von James Bond ums Leben kommen, katalogisiert. Sterbezeit (Jahr, Stunde, Minute und Frame des Films), Nationalität, Todesursache werden festgehalten und aufgelistet.

pfingstnovene

**Freitag, 18. Mai
- Samstag, 26. Mai
täglich 19.30 - 20.00
Emanuelkapelle**

**Gebet
von
Papst Johannes XXIII**

Gebetsanliegen:

Für Gerechtigkeit in der Welt!

Für den Frieden in der Welt!

Heiliger Geist,

vervollständige in uns das Werk, das Jesus begonnen hat!

Gib unserem Apostolat Begeisterung, damit es alle Menschen und Völker erreicht, denn alle Menschen sind erlöst durch das Blut Christi.

Gib uns heilige Demut, wahre Gottesfurcht und hochherzigen Mut.

Kein irdisches Band soll uns hindern, unserer Berufung zu folgen;

kein Eigeninteresse, keine Trägheit soll uns davon abhalten, uns einzusetzen für Gerechtigkeit;

keine Berechnung soll die unendliche Weite deiner Liebe in die Enge unserer kleinen Selbstsucht zwingen!

Möge alles an uns groß sein:

die Suche und die Verehrung der Wahrheit,

die Bereitschaft zum Opfer bis hin zu Kreuz und Tod!

Und alles möge dem letzten Gebet des Sohnes an den himmlischen Vater entsprechen, der Einheit, die er durch dich, Heiliger Geist der Liebe, der Kirche und ihren Einrichtungen, den einzelnen Menschen und den Völkern schenken wollte.

Wir laden Sie ein, dieses Gebet vor allem auch an den neun Tagen vor Pfingsten bewusst zu beten, im Bewusstsein, mit sehr vielen anderen im Geist verbunden zu sein.

Info: Gertrude Schweighofer | T:03172 46 01

tägliche meditation

**Montag, 21. Mai
- Freitag, 25. Mai
täglich 18.00 - 19.30
Meditationsraum**

**P. Iswar Prasad, Indien
Christliche Meditation und Yoga**



Auch heuer wieder gibt P. Iswar Prasad aus Indien in der Woche vor Pfingsten eine Einführung in Meditation und Yoga. Das ist eine gute Vorbereitung auf das Pfingstfest und bietet den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, in der Betriebsamkeit des Alltags besser zu ihrer „Mitte“ zu finden.

Info: Anneliese Korschitz | T:03172 20 89

christina lebt - fest

**Donnerstag,
24. Mai_ ab 15.00
Europa Allee**

... mit Quea ummi, Rollstuhlpacours, Speakers Corner, Trommelworkshop, Luftballonstart, Kinderprogramm mit Schminken, Filzen, Straßentheater, Big Band der MHS ...

„Christina lebt“ ist aus dem Geist der Weizer Pfingstvision heraus entstanden. Eine kleine Gruppe von Jugendlichen engagierte sich, um für das behinderte Mädchen „Christina“ einen Arbeitsplatz zu finden. Dieses Engagement ging weiter. Es entwickelte sich daraus ein Verein. Derzeit sind in diesem Verein 23 MitarbeiterInnen im Familienentlastungsdienst, in der Freizeitassistentin und in der Wohnassistentin für Menschen mit Behinderung beschäftigt. Unterstützt werden sie dabei von 3 Zivildienern. Im Sensibilisierungsprojekt „Über Mauern schauen“ arbeiten 5 Angestellte zusammen mit einem Team. 24 Kinder und Jugendliche und 25 Erwachsene mit Behinderung nehmen derzeit die Dienste dieses Vereines regelmäßig in Anspruch. Der Verein bietet auch regelmäßig Freizeitaktivitäten an.

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung am 31. Mai statt.

Info: T:03172 41 796 | www.christinalebt.at

Organisation: Mag. Helene Lexer und Team



pfingstspätlese

Weinpräsentation

**Samstag, 2.Juni_ 18.00
Pfarrzentrum
am Weizberg**

mit **Franz Weninger** (Mittelburgenland), **Franz Strablegg Leitner** (Südsteiermark) und Winzern aus dem Weinviertel.

Der „Wein des Abends“ wird prämiert!

Info: T:0676 45 33 069

**Freitag, 25. Mai 10.00
Forum Kloster
Gleisdorf**

Die regional-globale Basisinitiative „Solidarregion Weiz“ hat in diesem einen Jahr ihres Bestehens eine nicht vorhersehbare Dynamik entwickelt. Bei verschiedenen Veranstaltungen wurden von BürgerInnen aus Weiz Anregungen gesammelt, wie in der Region auf die Herausforderungen der heutigen Globalisierung reagiert werden kann. Daraus wurden 12 Leitprojekte für die Region Weiz entwickelt. Zwei Projekte wurden schon fertig umgesetzt, drei weitere sind in einer intensiven Umsetzungsphase. Das Bankenprodukt „Solidarsparbuch und Solidarkredit“ findet europaweit Interesse. Es wurde in Brüssel VertreterInnen aller Genossenschaftsbanken der EU und Parlamentariern vorgestellt. Neben dem konkreten Tun an der Basis wird aber auch ein intensiver inhaltlicher Dialog über die großen Fragen unserer Zeit geführt.

Was bis jetzt österreichweit einmalig ist, ist das Einbinden der ganzen Region in diese Initiative. In dem einen Jahr ist es gelungen, in zwei neu gegründeten Gremien alle VerantwortungsträgerInnen der Region in diesen Prozess mit einzubinden.



Begrüßung

Christoph Stark, Bürgermeister von Gleisdorf

Pfingstperformance

Livemusik zu einer Videokomposition

Georg Gratzner, Thomas Mauerhofer, Raul Sengupta
und Johann Steinecker

Grußworte

Christine Marek, Staatssekretärin für Wirtschaft und Arbeit

Präsentation der Solidarregion Weiz

Dr. Rüdiger Taus, Bezirkshauptmann von Weiz

Mag. Fery Berger, Initiator der Solidarregion Weiz

Festvortrag

DDr. Paul M. Zulehner

„Solidarität in Wirtschaft und Politik“

**Mitveranstalter: KWB-Akademie, Österreichischer Städtebund/
Landesgruppe Steiermark, Steiermärkischer Gemeindebund,
Wirtschaftskammer Steiermark**

Zu dieser Veranstaltung der Solidarregion Weiz sind alle herzlich eingeladen. Es ist eine öffentliche Veranstaltung. Erforderlich ist allerdings unbedingt eine Anmeldung. **Info und Anmeldung: Wirtschaftskammer Weiz | weiz@wkstmk.at | Fax: 03172 22 37 20**

Freitag,
25. Mai 14.00 - 17.00
VA-Tech Hydro Weiz

Solidarität als Anforderung in der Arbeitswelt

DDr. Paul M. Zulehner im Gespräch mit Managern von VA-Tech Hydro GmbH & Co, Va-Tech Elin Transformatoren GmbH & Co, Elin EBG Motoren, Magna, Knill Gruppe, Strobl Bau Weiz.

Anlass zur Gründung der Solidarregion Weiz war die Gefährdung von 900 Arbeitsplätzen durch den Verkauf der VA-Tech Hydro. Wirtschaftlich hat sich, Gott sei Dank, alles zum Guten entwickelt. Jetzt ist es gelungen, in den Gebäuden der VA-Tech Hydro ein Seminar zu organisieren mit Managern aus der oberen und mittleren Etage aller drei Nachfolgebetriebe der VA-Tech und anderer großer Unternehmen in Weiz.

Veranstalter: Solidarregion Weiz
Info: Hannes Stockner | T:0664 28 13 391

Freitag,
25. Mai 19.00
Wirtschaftskammer Weiz

Was heißt Solidarität in einer globalisierten Welt?

- Franz Küberl** Präsident der Caritas
DDr. Paul Michael Zulehner Soziologe und Theologe
Dr. Gero Jenner Soziologe und Asienwissenschaftler
Prof. Helga Kromp-Kolb Klimaforscherin
DI Reinhold Zingl Direktor der VA-Tech Hydro Weiz
Mag. Gerhard Winkler Bildungsreferent des ÖGB-Stmk
 Moderation
Dr. Gerfried Sperl Chefredakteur „Der Standard“

Veranstalter: Solidarregion Weiz
Info: T:0664 43 63 026

spirituelle nacht

**Pfingstsamstag,
26. Mai 21.00 - 24.00
Tabor
Evangelische Kirche
Weizberg**

Alpha und Omega

In der Geheimen Offenbarung lässt Johannes Gott sprechen: "Ich bin das Alpha und das Omega, der Herr, der ist, der war und der kommt." Nicht der, der Raum und Zeit schuf, sich zurückzieht bis zum Ende der Zeiten. ER ist der, der uns in unserer Zeit begleitet. Das Geheimnis, das vor dem Beginn da war und nach dem Ende sein wird. Wir sind Menschen, die "hier und jetzt" leben - ausgestattet mit Gedächtnis und Phantasie. Diese wunderbaren Gaben verlocken uns, in Vergangenheit oder Zukunft zu leben und nicht in der Gegenwart präsent zu sein. Wie können wir wach bleiben und die Realität des Augenblickes wahrnehmen? Wie erkennen, wohin uns das führt, was jetzt geschieht? Wie werden wir fähig, Leben zu fördern und zerstörende Kräfte auszubalancieren?

Mit diesen Fragen wollen wir uns in der Nacht vor Pfingsten auf dem Weg von der Taborkirche auf den Weizberg auseinander setzen. Wir laden Sie ein, mit uns zu gehen.

Inhaltliche Vorbereitung: Maria Weberhofer mit Team

Info: T:0664 14 42 884

19. weizer pfungstreffen

**Pfingstsonntag,
27.Mai 10.00 - 21.00
Weizberg
Franziskus-Steinbruch**

- _10.00 Pfingstgottesdienst in der Weizbergkirche**
Orgel: Sandar Kadar, Elin-Stadtkapelle,
Uraufführung des Stückes „Alpha & Omega“
(Text: Andrea Sailer, Musik: Georg Gratzer & friends)
- _12.00 Gemeinsames Mittagessen**
- _13.00 Integrationscafe** von "Christina lebt"
- _14.00 Pfingst-Wanderung zum Franziskus-Steinbruch**
Jogging, Radeln
- _16.00 Nachmittagsprogramm**
„Spielefest“ für Kinder, Inganzo (Trommelgruppe aus Ruanda), Jugendmusikgruppe Weizberg, Georg Gratzer, Rosemarie Ziesler & friends, Klaus Steiner & Inspiration: Humorvolle Lesung über Beziehungen
- _18.00 Kulinarisches zum Abendessen**
- _19.00 Wanderung zurück nach Weiz**
Zwischen Weizberg und Steinbruch fährt durchgehend ein Shuttlebus
- _21.00** Busfahrt oder Fackelwanderung zurück nach Weiz

Info : T: 0664 58 61 708

Organisation: Reinhard Hutter und Team